

Erfahrungsbericht Business Exkursion Helsinki, Juni 2016

Name: Annemarie Plattenteich

Standort und Studiengang Deutschland: Köln, Master Wirtschaftspsychologie

Um ein paar Tage mehr in Helsinki zu verbringen, bin ich bereits 2 Tage vor dem Beginn der Studienfahrt nach Helsinki geflogen. Auf dem Weg vom Flughafen zum Hostel war ich ein bisschen verloren und hatte einige Schwierigkeiten mich zu orientieren. Doch jeder Finne, den ich angesprochen habe, hat mir wunderbar den Weg erklärt, gerne auch ein zweites Mal, weil ich nicht alles verstanden hatte. Ich hatte den Eindruck, dass die Hilfsbereitschaft grundsätzlich sehr hoch ist, so hat z.B. ein junger Mann mir beim Kaufen des Tickets sehr geholfen und auch sichergestellt, dass ich zum richtigen Gleis komme.

Mit den anderen Exkursionsteilnehmern habe ich mich schnell angefreundet, sodass wir als Gruppe gut funktioniert haben und die Exkursion gemeinsam genießen konnten. Auch wenn der Aufenthalt in Helsinki sehr kurz war, haben wir einen guten Eindruck vom finnischen Leben gewinnen können. Die Finnen lieben den kurzen Sommer und zeigen dies auch sehr gerne. Überall in der Stadt sind Parks und Grünflächen, die gerne von Studenten für ein Picknick besucht werden. Die Stimmung in der Stadt habe ich als sehr entspannt und zufrieden empfunden, was eventuell auch an der Präsenz des Meeres liegen kann. Man spürt die frische Meeresbrise überall und ist gefühlt in 5 Gehminuten am Wasser. Die Nähe zum Meer ist auch daran zu bemerken, dass viel frischer Fisch angeboten wird und ein besonderes Highlight der Reise war der gebratene Lachs am Marktplatz von Helsinki.

Die Finnen lieben Sauna – leider bin ich nicht in den Genuss gekommen eine Sauna in einem Café zu besuchen, konnte aber immerhin die Sauna im Hostel besuchen. Überrascht hat mich, dass Essen und Getränke in Finnland sehr viel teurer sind als in Deutschland.

Besonders gut hat mir der Besuch bei der Brauerei Sinebrychoff gefallen. Der Blick hinter die Kulissen der größten Brauerei Finnlands war sehr beeindruckend. Uns wurden alle Schritte, die zum Brauen von Bier und das das Herstellen von Softgetränken benötigt werden, verständlich erklärt. Die Verkostung der Produkte von Sinebrychoff hat den Besuch der Abfüllstätte geschmacklich abgerundet.

Ebenfalls hat mir der Vortrag zu Corporate Responsibility Program and Sustainability bei der Firma Kone sehr gut gefallen. Besonders die Begeisterung der Mitarbeiter für ihr Unternehmen ist beeindruckend. Leider sind alle Praktikantenstellen der Firma Kone bereits vergeben, ich könnte mir allerdings sehr gut vorstellen im nächsten Jahr an diesem Programm teilzunehmen. Bei Kone hat mir besonders gut gefallen, dass das Unternehmen sehr international aufgestellt ist. Zusätzlich macht Kone einen sehr innovativen und zukunftsorientierten Eindruck. Darüber hinaus hat mir sehr gut gefallen, dass bei Kone der Mitarbeiter im Vordergrund steht. Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern viele Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Förderung von neuen Ideen.

Die Business Exkursion hat uns einen wertvollen Einblick in die finnische Unternehmenslandschaft vermittelt und zusätzlich durften wir auch die schöne Stadt Helsinki entdecken-ein rundum gelungener Ausflug also!